



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 24.01.2013	Beginn 16:07 Uhr	Ende 19:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.
Philipp, Gerd E.
Schwabe, Bernd Ulrich
Tempel, Gabriele
Grothoff-Blum, Christian
Kampschulte, Matthias
Rüttershoff, Heinz-Joachim

Vertreter für Herrn Grüntker

Vertreter für Herrn Flühöh bis
17:04 TOP 8.1

Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Dilly, Mike
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Kranz, Jürgen
Lubitz, Eleonore
Siepmann, Ernst Walter

ab 17:05 TOP 8.1

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flühöh, Oliver

Vertreten durch Herrn Rüttershoff
bis 17:04
ab 17:12 Top 8.1 anwesend

Kick, Hans-Werner

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Lache, Wolfhard

Menke, Olaf
Mollenkott, Marion
Rüth, Christian
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank
Stobbe, Jochen
Striebeck, Thomas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Pleie, Stefan

Abwesend:

Mitglieder

Grüntker, Hermann

Vertreten durch Herrn Grothoff-
Blum

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2012
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Beteiligungsbericht 2010 152/2012/1
- 7 Investitionsliste 2013 003/2013
- 8 Haushaltssanierungsplan
- 8.1 Einsparvorschläge der Fraktionen
- 8.2 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Änderungssatzung) 247/2012
- 8.3 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des Sanierungsplanentwurfs mit Fortschreibung des Personalwirtschaftskonzeptes und des Haushaltsplanentwurfs mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Änderungslisten 248/2012
- 9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Schwunk, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

Er begrüßt insbesondere die Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg, Herren Lo Re und Messelke.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt Herr Schwunk fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Zudem verweist er auf die Unterlagen, die durch die Verwaltung ausgelegt wurden.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Herr 1. Beigeordneter Schweinsberg gibt an, dass es zur genehmigten Niederschrift vom 22.11.2012 eine redaktionelle Änderung geben müsse. In der Sitzungsniederschrift wurde Herr Dilly als anwesend aufgeführt, jedoch hat Herr Poschmann an der Sitzung teilgenommen. Um das Sitzungsgeld richtig auszahlen zu können, müsse diese redaktionelle Änderung vorgenommen werden. Unter den Fraktionen herrscht Einvernehmen.

6 Beteiligungsbericht 2010

152/2012/1

Herr Schweinsberg erläutert die redaktionelle Änderung (Verzicht auf die Darstellung der Konzessionsabgaben der AVU) gemäß dem Beratungsergebnis der Ratsitzung vom 25.10.2012 unter TOP 16.

Herr Kampschulte (CDU-Fraktion) stellt die Frage, ob die strategischen Änderungen der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) für die Stadt Schwelm relevant seien.

Herr Schweinsberg gibt an, dass die Gesellschafterversammlung der WSW abgesagt worden sei.

Herr Schwunk stellt im Anschluss Kenntnisnahme fest.

7 Investitionsliste 2013

003/2013

Herr Schweinsberg erläutert die ausgelegte Investitionsliste 2013 (Prio-Liste)

Herr Gießwein (Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion) teilt mit, dass seine Fraktion der Investitionsliste 2013 nicht zustimmen wird, da Positionen der Liste nicht in Ordnung seien. Herr Kampschulte schlägt vor, die Investitionsliste im nächsten Finanzausschuss am 31.01.2013 zu beraten und den Beschluss in die Ratsitzung am 14.2.2013 zu vertagen.

Herr Bürgermeister Stobbe führt aus, dass in der heutigen Sitzung ein Votum nötig sei, da an der Sitzung am 31.01.2013 nicht alle Fraktionen teilnehmen können. Die Fraktionen diskutieren über die weitere Vorgehensweise zur Investitionsliste 2013.

Herr Schwunk lässt über die Position der Investitionsliste 2013 abstimmen.

1. Abstimmung

Planungsstelle **01.01.13/0002.785110**, sonstige Hochbauinvestitionen VG I
Ansatz 224.100 €

Planungsstelle **01.01.13/0003.785110**, sonstige Hochbauinvestitionen VG II
Ansatz 150.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltsansätze 2013 bei den aufgeführten Planungsstellen auf „0“ zu setzen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

2. Abstimmung

- Planungsstelle **01.01.13/0034.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Grundschule Nordstadt
Ansatz 13.600 €
- Planungsstelle **01.01.13/0035.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Grundschule Möllenkotten
Ansatz 1.000 €
- Planungsstelle **01.01.13/0036.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Grundschule Westfalendamm
Ansatz 6.000 €
- Planungsstelle **01.01.13/0038.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Grundschule Engelbertstr.
Ansatz 11.000 €
- Planungsstelle **01.01.13/0049.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Grundschule Pestalozzischule
(Ländchenweg 8).
Ansatz 84.000 €
- Planungsstelle **01.01.13/0049.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Gustav – Heinemann – Schule
Ansatz 231.050 €
- Planungsstelle **01.01.13/0062.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Märkisches Gymnasium
Ansatz 57.400 €
- Planungsstelle **01.01.13/0167.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Jugendzentrum
Ansatz 10.500 €
- Planungsstelle **01.01.13/0171.785110**, Hochbauinvestitionen (Brandschutz)
Hallenbad
Ansatz 4.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltsansätze 2013 bei den aufgeführten Planungsstellen auf „0“ zu setzen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	2
	dagegen:	12
	Enthaltungen:	2

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die aufgeführten Planungsstellen mit einem Sperrvermerk (zu Gunsten des Liegenschaftsausschusses) zu versehen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	5

3. Abstimmung

Planungsstelle **01.01.13/0041.785110**, Weitere Hochbauinvestitionen
GS Westfalendamm
Ansatz 60.000 €

Planungsstelle **01.01.13/0057.785110**, Weitere Hochbauinvestitionen
Realschule
Ansatz 26.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltsansätze 2013 bei den aufgeführten Planungsstellen auf „0“ zu setzen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	9
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	3

4. Abstimmung

Planungsstelle **02.01.08/0019.783100**, Beschaffung von weiteren Fahrzeugen
Feuerwehr
Ansatz 350.000 €

Planungsstelle **02.01.08/0198.785200**, Bau eines Feuerwehrlöschteiches
Ansatz 7.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die aufgeführten Planungsstellen mit einem Sperrvermerk (zu Gunsten des Hauptausschusses) zu versehen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	6

5. Abstimmung

Planungsstelle **03.04.01/0053.783100**, Schulausstattung Realschule
Ansatz 13.350 €

Planungsstelle **03.05.01/0059.783100**, Schulausstattung Märkisches Gymnasium
Ansatz 31.000 €

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die aufgeführten Planungsstellen mit einem Sperrvermerk (zu Gunsten des Schulausschusses) zu versehen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	14
	Enthaltungen:	1

6. Schlussabstimmung

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, alle übrigen Etatansätze der Investitionsliste wie dargestellt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	0

8 Haushaltssanierungsplan

8.1 Einsparvorschläge der Fraktionen

Hallenbad:

Herr Striebeck erläutert die Folien (s. Anlage 5 zu TOP 8.1) zum Thema Hallenbad. Er führt weiter aus, dass auch mit weiteren Investitionen das Hallenbad noch maximal 5-10 Jahre weiter betrieben werden könne. Herr Schweinsberg erläutert, dass ein Konsolidierungsbeitrag nur erzielt werden könne, wenn Aufwendungen gesenkt würden. Ein Sperrvermerk reiche nicht.

Herr Schwunk lässt über die Konsolidierungsvorschläge abstimmen.

Protokollnotiz:

Herr Rüttershoff (CDU-Fraktion) hat an der nachfolgenden Abstimmung nicht mehr teilgenommen. Herr Dilly (FDP-Fraktion) war ab diesem Zeitpunkt anwesend.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Konsolidierungsbeiträge im Bereich des Hallenbades gemäß der Darstellung der Verwaltung (s. Präsentation) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	11
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

Herr Kampschulte bittet die Problematik im Sportausschuss weiter auszuführen.

Bücherei:

Frau Weidner erläutert die Folien (s. Anlage 1 zu TOP 8.1) zum Thema Bücherei.

Herr Schwunk lässt über die Konsolidierungsvorschläge abstimmen.

Protokollnotiz:

Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) war ab diesem Zeitpunkt anwesend.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Konsolidierungsbeiträge im Bereich Bücherei gemäß der Darstellung der Verwaltung (s. Präsentation) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	3

Frau Gießwein hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Martfeld:

Frau Weidner erläutert die Folien (s. Anlage 2 zu TOP 8.1) zum Thema Martfeld. Zudem verweist Sie darauf, dass der Bericht des Arbeitskreises Martfeld noch nicht vorliegt. Herr Flüshöh erläutert, dass er zugesagt habe, diesen zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses zur Verfügung zu stellen.

Herr Schwunk lässt über den Konsolidierungsvorschlag Martfeld abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Konsolidierungsbeiträge im Bereich Martfeld gemäß der Darstellung der Verwaltung (s. Präsentation) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	7
	Enthaltungen:	0

Sachaufwand Kulturbüro (s. Anlage 3 zu TOP 8.1):

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die Konsolidierungsbeiträge im Bereich Sachaufwendungen Kulturbüro gemäß der Darstellung der Verwaltung (s. Präsentation) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	7
	Enthaltungen:	0

Prävention:

Herr Schwunk verweist auf die zu Informationszwecken ausgelegte Sitzungsvorlage 161/2012/2, die im nächsten JHA behandelt werden soll.

Herr Menke erläutert den Sachstand zum Thema Prävention. Er verweist auf die Vorgaben der Landesregierung und ein Studienprojekt der TU Dortmund. Es werden ca. 35.000€ an Personal bzw. Sachaufwendungen für Präventionsmaßnahmen benötigt.

Herr Schweinsberg gibt an, die Problematik ausführlich im Jugendhilfeausschuss zu diskutieren.

Reinigung:

Herr Flühöh stellt den Antrag, die Ansatzserhöhung von 193.800€ im Bereich der Gebäudereinigung (Ifd. Nr. 20 der 2. Änderungsliste) zu streichen.

Herr Striebeck nimmt Stellung und erläutert, dass es sich bei dem dargestellten Mehraufwand in erster Linie um Kosten für Vertretungskräfte handelt und sich im Gegenzug der Personalaufwand für eigene Kräfte reduziert habe. Herr Striebeck sichert eine ausführliche Erläuterung für den nächsten Liegenschaftsausschuss zu.

Herr Schwunk lässt über den Antrag des Herrn Flühöh abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die bei der Haushaltsstelle 01.01.13.524193 –Gebäudereinigung– vorgenommene Ansatzserhöhung von 193.800€ zurück zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	8
	dagegen:	8
	Enthaltungen:	1

damit abgelehnt.

Frau Dr. Hortolani (SPD-Fraktion) stellt die Frage, woraus sich die in der 3. Änderungsliste dargestellte Ansatzserhöhung bei den Zinsen für Liquiditätskredite ergebe.

Frau Mollenkott (FBL 3) erläutert, dass diese Entwicklung aus einem gestiegenen Fehlbedarf resultiert.

Herr Schwunk verliert zum Abgleich nun den Sachstand zu jedem einzelnen Konsolidierungsvorschlag:

Pos.	Sachstand
1	Wird noch separat besprochen
2	Bereits beschlossen
3	Gutachten kommt -> Hauptausschuss Position noch offen
4	Bereits beschlossen
5	Bereits beschlossen
6	Abgelehnt
7	Sachstand wurde soeben erläutert.
7a	Abgelehnt
8	Abgelehnt
9	Herr Schweinsberg gibt an, dass mit einer höheren Ausschüttung zu rechnen sei.

10	Bereits beschlossen (Brandschutzbedarfsplan prüfen)
11	Organisationsuntersuchung
12	Muss noch diskutiert werden. Herr Schweinsberg gibt an, dass in der 4. Änderungsliste die 0-Variante enthalten sei.
13	Abgelehnt
14	Abgelehnt
15	Noch zu prüfen. (TBS strukturelle Veränderungen?)
16	Es müssen Gespräche im Verwaltungsrat geführt werden.
17	Verschiedene Fachbereiche konnten noch keinen Sachstandsbericht abgeben.
18	Abgelehnt
19	Abgelehnt
20	Abgelehnt
21	Bereits beschlossen
22	Bereits beschlossen
23	Abgelehnt
24	Abgelehnt
25	Abgelehnt
26	Noch zu prüfen
27	Organisationsuntersuchung
28	Organisationsuntersuchung
29	Organisationsuntersuchung
30	Organisationsuntersuchung
31	Organisationsuntersuchung
32	Organisationsuntersuchung
33-47	Bereits diskutierte Konsolidierungsvorschläge TBS

8.2 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Änderungssatzung)

247/2012

Herr Schweinsberg erläutert die Modellrechnung (s. Anlage 1 zu TOP 8.2) auf Grundlage der 4. Änderungsliste.

Weiter gibt er an, dass gemäß den Regularien des Stärkungspaktgesetzes ein Haushaltsausgleich in 2016 erfolgen muss.

Die Beratungen von heute würden nun in eine 5. Änderungsliste fließen, und eine neue Modellberechnung wird erfolgen, mit dem Ziel, zur Finanzausschusssitzung am 31.01.2013 einen genehmigungsfähigen HSP vorzulegen.

Herr Gießwein fragt nach einer Modellrechnung zur Gewerbesteuer.

Herr Schweinsberg gibt an, bereits im Dezember eine Berechnung zur Gewerbesteuer mit 525 Hebesatzpunkten bereitgestellt zu haben.

Herr Kranz stellt den Antrag, kein weiteren Berechnungen zur Gewerbesteuer durchzuführen.

Die Fraktionen diskutieren rege, ob die Gewerbesteuer von derzeit 465 Hebesatzpunkten überhaupt angehoben werden soll.

Herr Kampschulte stellt die Frage an die Bezirksregierung, wie die Erfahrungen mit einer Erhöhung der Gewerbesteuer seien.

Herr LoRe gibt an, dass eine Hebesatzerhöhung der Gewerbesteuer an die Grenze von 500 Hebesatzpunkte mit sehr viel Vorsicht zu betrachten sei.

Weiter stellt Herr Kampschulte die Frage, ob die Bezirksregierung Hilfestellungen bzw. Lösungsvorschläge für die momentane Situation der Stadt Schwelm hat.

Herr LoRe gibt an, dass außer Hebesatzerhöhungen es auch andere Lösungsansätze gibt. Frau Lubitz äußert, dass nicht nur die Ausgaben reduziert werden, auch die Einnahmen müssen gesteigert werden.

TOP 8. wird in der nächsten Sitzung weiter behandelt.

8.3 Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung, des 248/2012
Sanierungsplanentwurfs mit Fortschreibung des
Personalwirtschaftskonzeptes und des
Haushaltsplanentwurfs mit Anlagen für das
Haushaltsjahr 2013 einschließlich Änderungslisten

TOP 8.3 wird in der nächsten Sitzung behandelt.

9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung

Herr Kranz fragt, wann die neuen Modellrechnungen zur Verfügung stehen.
Herr Schweinsberg sichert die neuen Berechnungen bis zur nächsten Fraktionssitzung zu.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 01.03.2013	Schriefführer gez. Pleie	Vorsitzender gez. Schwunk
-------------------------	-----------------------------	------------------------------